Gut sprechen heißt auch gut aufwachsen. - Warum der Spracherwerb die gesamte Entwicklung des Kindes beeinflusst

Der Spracherwerb ist ein faszinierender und komplexer Prozess, der weit über das bloße Erlernen von Wörtern und Grammatik hinausgeht. Er spielt eine entscheidende Rolle in der gesamten Entwicklung eines Kindes und beeinflusst dessen kognitive, emotionale und soziale Gesundheit.

Von den ersten Lebenstagen an beginnen Kinder, die Welt um sich herum durch Laute und später durch Worte zu interpretieren und zu verstehen. Diese frühen Phasen des Spracherwerbs sind nicht nur für die Kommunikationsfähigkeit wichtig, sondern auch für die Entwicklung des Gehirns und die emotionale Bindung.

Die Fähigkeit, Sprache zu erlernen, ist angeboren und beginnt bereits im Mutterleib. Kinder, die in einer Umgebung mit reichhaltiger sprachlicher Interaktion aufwachsen, entwickeln bessere sprachliche Fähigkeiten. Diese Interaktionen fördern nicht nur den Spracherwerb, sondern auch die Gehirnentwicklung und die Fähigkeit, Beziehungen zu knüpfen und Emotionen zu verarbeiten.

Eine verzögerte oder gestörte Sprachentwicklung kann verschiedene Auswirkungen auf die Gesundheit eines Kindes haben. Kinder, die in ihrer Sprachentwicklung zurückbleiben, können ein erhöhtes Risiko für schulische, soziale und emotionale Schwierigkeiten sowie Verhaltensauffälligkeiten zeigen. Daher ist es wichtig, auf Anzeichen einer verzögerten Sprachentwicklung zu achten und gegebenenfalls frühzeitig Unterstützung zu suchen.

Ein Late Talker Kind, beispielsweise, das sich mit 2 Jahren noch nicht wirklich gut ausdrücken kann, wird oft frustriert und beginnt, auf einen anderen Kanal auszuweichen. Wutanfälle sind hier häufig vorprogrammiert.

Ein Kind, das mit 3 noch sehr undeutlich spricht, erlebt erfolglose Kommunikationssituationen. Erwachsene fragen oft nach, was gemeint ist oder raten einfach ins Blaue. Kinder machen sich diese Mühe nicht, sondern wenden sich häufig ab und suchen sich andere Spielgefährten.

Die Förderung des Spracherwerbs ist daher von großer Bedeutung. Eltern und Betreuungspersonen spielen eine zentrale Rolle, indem sie eine sprachanregende Umgebung schaffen und das Kind in seiner sprachlichen Entwicklung unterstützen. Dies kann durch Vorlesen, Singen, Gespräche und spielerische Aktivitäten geschehen, die das Kind zum Sprechen und Zuhören anregen.

Auch der gesamte Wissenserwerb ist zu einem Großteil von der Sprachentwicklung abhängig. Denn ein Kind, das wenige Wörter beherrscht oder sich nur holprig in Sätzen äußern kann oder vielleicht sogar den Erzählungen oder Anweisungen anderer nicht folgen kann, wird nur einen geringen Wissenszuwachs erleben.

Wenn Kinder Sprachprobleme haben, dauert es meist nicht lange, bis sie das selbst auch erkennen. Das wiederum führt dazu, dass sie ein geringeres Selbstwertgefühl entwickeln und sich auch künftig weniger zutrauen, auch in anderen Bereichen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Spracherwerb ein Schlüsselelement für die gesunde Entwicklung eines Kindes ist. Er beeinflusst nicht nur die Fähigkeit, zu kommunizieren, sondern auch die emotionale Gesundheit und das soziale Wohlbefinden. Eine reichhaltige und unterstützende sprachliche Umgebung ist daher für jedes Kind von unschätzbarem Wert.

Ramona Steiner

Ludwig-Zeller-Str.53 83395 Freilassing, Deutschland

Tel: +49 8654 777 5036

Email: info@ramonasteiner.de

Internet: https://www.ramonasteiner.de/